

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 2: Getränkesteuer

**Artikel:** Ich bin dagegen!  
**Autor:** Ips, G.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-467180>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ich bin dagegen!

Gewöhnlich um die Jahreswende  
ist meistens auch das Jahr zu Ende,  
und gleich darauf im Anschluss d'ran  
fängt zudem noch ein neues an.

Dagegen lässt sich nicht viel machen,  
die einen weinen, andere lachen,  
Ich selbst bleib still und als der Dritte  
nach Möglichkeit stets in der Mitte.

Drum wenn wir uns (ich will nicht hetzen)  
mit Darwin auseinandersetzen,  
kann ich nur dringend anempfehlen  
die Tiere nicht noch mehr zu quälen...

Denn mit der Theorie der Rassen  
ist neuerdings nicht mehr zu spassen,  
die Reue ist kein leerer Wahn,  
drum merke Dir mein lieber Schwan:

Sei stets genügsam und verträglich  
wenn irgend möglich drei mal täglich.

G. Ips

## Lewa- Witze

... schickt uns Lewa-Witze! —  
Witze, die Leider wahr sind ...

Im Restaurant, Fröiläin, was händ  
Sie für rote Schwyzerwy? — «Jo,  
zum Byschpil en guete Tiroler.»

Kürzlich diskutierte ich mit einem  
Freunde über die Warenhausfrage.  
Als er vernahm, dass ich auch schon  
in einem Warenhaus gekauft hatte,  
hielt er mir eine lange Predigt, dass  
man nicht in Judengeschäften, Mi-  
gros usw. einkaufen sollte. Und zum  
Schluss ermahnte er mich, stets die  
Kleinhändler zu berücksichtigen und  
ich gelobte kleinlaut Besserung. We-

nige Tage darauf reiste derselbe  
Freund nach München, um sich dort  
einen Photoapparat 80 Fr. billiger zu  
kaufen, als er ihn in der Schweiz  
hätte zahlen müssen. Als ich ihm sein  
unpatriotisches Vorgehen vorhielt,  
entgegnete er: «Ja, bynere settige  
Differänz vo achtzg Franke hättisch  
du das sicher au gmacht.» Also ge-  
schehen im Zeichen der nationalen  
Erneuerung. anno domini 1933. Kali

## Vorsicht!! Greuel-Nachricht

In der Schweiz  
wechseln die Bundesräte der verschiedenen  
Kantone nach einer bestimmten Reihenfolge  
im Vorsitz des Bundesrats ab, und werden

automatisch in ihrem Amt von den Kollegen  
bestätigt. Bei der nationalen Zusammenset-  
zung der Schweizer Bevölkerung wird ab-  
wechselnd ein Deutscher, ein Franzose und  
ein Schweizer sowie Italiener Vorsitzender  
des Bundesrats.

Aus der «Gelsenkirchener Allg. Zeitung.»

## Lieber Spalter!

Es sind halt doch noch nicht alle  
Befähigten in die neuen Fronten ein-  
getreten. Höre einmal, was mein Leib-  
blatt dem guten Meinrad Lienert  
nachsingt:

Kulmer Bezirksblatt II/Frtg. 29. 12. 33:

**Meinrad Lienert gestorben.**

... Der Verstorbene war einer der ersten  
Mundartisten unseres Landes...

A bis Z

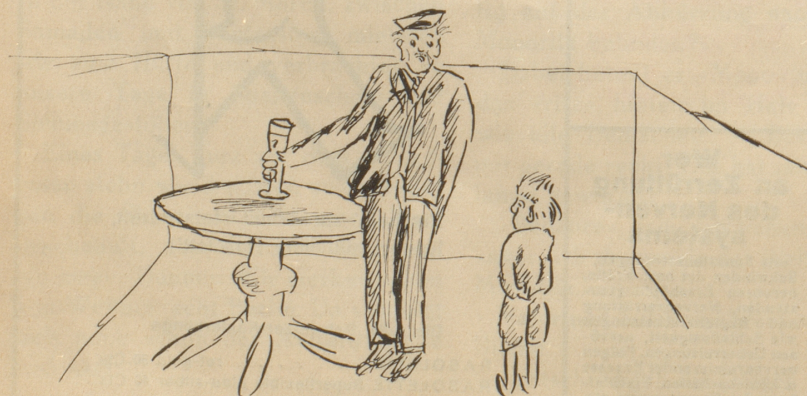
Wir haben auf dem Bureau eine  
Ruf-Buchhaltung, bei welcher, wie Du  
weisst, für jede Art Ausgaben ein  
besonderes Kartothekblatt geführt  
wird. Letzthin hat unser Bureaufräu-  
lein 3 Rollen Klosettpapier gekauft.  
Als ich gestern die Buchhaltung nach-  
kontrollierte, sah ich, dass sie diesen  
nützlichen Einkauf in der Rubrik  
«Bureaureinigungsspesen» eingetragen  
hatte. Was sagst Du dazu? Jugo

## Boshaft

«Worum gönd eigetli die Bimbam-  
Aktie e so ufe?»

«Wahrschinli ischt de Tirekter i  
d'Ferie.» Drauhau

8. Preis  
Idee und Zeichnung von  
Arnold Amstad, Luzern



„Du Papi, isch wohr, daß de Bundesrot vo jedem Bier  
öppis überchunt?“

„Frieli, Hansli, frieli!“

„Au Papi, de müend aber die z'Bärn obe schön Rüüsch ha!“

Ein Sprung ins **Büffet**  
Ein gutes Plättli im **Bern**  
S. Scheidegger